

Der Wetterverlauf 2019.

Ein äusserst trockener und milder Winter hat den Boden im März schon zeitig aufwärmen lassen und zu einem frühen Knospenaufbruch geführt.

Im April sind die Temperaturen wieder gefallen, wobei es vereinzelt zu Frostschäden kam, die Blüte verlief überwiegend gut, mit ein bisschen Verrieselung bei Merlot, dank Wärme und Trockenheit im Juni ist die Befruchtung ohne weitere Verluste verlaufen.

Juli und August waren durchgehend warm und trocken, mit einer ersten Hitzewelle Ende Juli. Gute Bedingungen für die Veraison, wobei kühle Böden einen Vorteil boten und die Reben vor zu grossem Stress schützten. Generell waren die Weingüter sehr zufrieden und erinnern sich an optimale Bedingungen für die Reife bis in den

September. Ein Zusammenspiel von Wärme, kühlen Nächten und leichten Regenfällen im August und Mitte September führten zu Konzentration und Ausgewogenheit aller Komponenten. Die Regenfälle kurz vor der Ernte hatten keinen negativen Einfluss, da die Beeren konzentriert und die Schalen dick genug waren. Neben ausreichendem Zucker wurden exzellente Säuregehalte gemessen.

